



Förderverein Hamburger Sternwarte e.V. (FHS)
Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg-Bergedorf

Presseerklärung – 29. März 2002

Sommer-Vorträge in der Hamburger Sternwarte (mit Führung und Beobachtung)

**April bis September 2002, jeden Mittwoch um 20 Uhr,
in der Hamburger Sternwarte in Bergedorf**

Der Förderverein Hamburger Sternwarte e.V. (FHS) bietet in Zusammenarbeit mit der Hamburger Universitäts-Sternwarte in Bergedorf (HS) und dem Institut für Geschichte der Naturwissenschaften (IGN) der Universität Hamburg eine Vortragsreihe an, bei der aktuelle Forschungsergebnisse an die interessierte Öffentlichkeit weitergegeben werden sollen. Hiermit setzen wir die erfolgreiche Vortragsreihe der letzten zwei Jahre fort.

Vortrag am 17. April 2002 um 20 Uhr

Dr. Thilo Günter:

Wenn Galaxien zusammenprallen.

Galaxien sind gewaltige Ansammlungen von Millionen bis Milliarden von Sternen und „reisen“ für gewöhnlich in Gruppen und Haufen im expandierenden Universum. Innerhalb solcher Gruppen kommt es durchaus zu nahen Begegnungen, Beinahe-Zusammenstößen oder sogar Kollisionen von Galaxien. Dieser faszinierende Prozeß der zur völligen Deformation der beteiligten Systeme führen und umfassende Sternentstehungsschübe auslösen kann, ist von erheblicher Bedeutung für Struktur und Entwicklung der Galaxien und somit auch des Weltalls. Der Diavortrag zeigt eindrucksvolle Beispiele solcher „wechselwirkenden Galaxien“.

Das weitere Programm der Vortragsreihe deckt folgende Themen aus der Geschichte der Astronomie und aus der aktuellen Forschung ab:

- Vortrag am 15. Mai 2002 um 20 Uhr:
Dr. Ulf Borgeest: Einstein für Einsteiger.
- Vortrag am 19. Juni 2002 um 20 Uhr:
Dr. Matthias Hünsch (Kiel): Unsere Sonne – ein ganz normaler Durchschnittssterne.
- Vortrag am 17. Juli 2002 um 20 Uhr:
Dipl.-Wiss.-Hist. Pia Köppel (IGN Hamburg): Richtungs-Bestimmung und Navigation in der arabischen Welt.
- Vortrag am 21. August 2002 um 20 Uhr:
Dr. Felix Lühning (Kiel): Sternwarte nach Gutsherrenart – das Bothkamper Observatorium.
- Vortrag am 18. September 2002 um 20 Uhr:
Dipl.-Inform. Eckart Bollweg, Rüdiger Heins:
Fernrohre für Profis und Amateure.

Zudem beteiligt sich der Förderverein am 25. Mai 2002 an der „Langen Nacht der Museen“. Hier wird unter dem Namen „Astronomiepark Hamburger Sternwarte“ ein spezielles Programm angeboten:

<http://www.math.uni-hamburg.de/math/ign/fhs/fhs-nm02.htm>

Wir hoffen auf reges Interesse an dieser Veranstaltungsreihe. Nach den Vorträgen besteht jeweils die Möglichkeit, die um 1910 gegründete Sternwarte – eine kulturhistorisch bedeutsame Anlage von internationalem Rang – zu besichtigen. Der Förderverein Hamburger Sternwarte hat sich zum Ziel gesetzt, dieses einzigartige Kulturdenkmal mit seinem Bestand an wertvollen Teleskopen dauerhaft zu erhalten. Weitere Informationen zur Geschichte der Sternwarte und zum FHS finden Sie im WWW unter <http://www.FHSeV.de/>

Weitere Informationen zur Vortragsreihe im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.math.uni-hamburg.de/math/ign/fhs/fhs-v02.htm>

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt

Vorsitzende des Fördervereins Hamburger Sternwarte e.V.

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Universität Hamburg

Tel.: 42838-5262, Fax: 040-42838-5260

wolfschmidt@math.uni-hamburg.de